

Schriftliche Anfrage

der Gemeinderät*innen Angela Schütz, MA (FPÖ) und Maximilian Krauss, MA (FPÖ)
an Herrn amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Soziales, Gesundheit und
Sport Peter Hacker.

Inanspruchnahme und Kosten medizinischer Leistungen durch ukrainische Staatsangehörige

Vor dem Hintergrund einer zunehmend intensiven öffentlichen und politischen
Debatte über die Verwendung staatlicher Mittel für medizinische Leistungen stellt
sich die Frage, in welchem quantitativen und qualitativen Umfang medizinische
Leistungen für in Wien lebende ausländische Staatsangehörige erbracht wurden
bzw. werden.

Besonders im Fokus stehen dabei Staatsangehörige aus Drittstaaten sowie aus
Krisen- und Herkunftsländern mit hohem Zuzugs- und Asylanteil. Von besonderem
Interesse ist eine differenzierte Betrachtung nach medizinischen Fachrichtungen,
Art und Umfang der erbrachten Leistungen, bestehenden
Versorgungsschwerpunkten sowie der daraus resultierenden finanziellen Belastung
für das Wiener Gesundheitssystem. Gerade angesichts der angespannten
budgetären Lage, massiver Wartezeiten für die Wiener Bevölkerung und der
zunehmend spürbaren Überlastung des öffentlichen Gesundheitssystems ist die
vollständige Transparenz über Kosten und Leistungsanspruchnahme zwingend
erforderlich.

Zusätzliche Brisanz erhält dieses Thema durch die jüngst bekannt gewordenen

Zahlen aus der Beantwortung einer parlamentarischen Anfrage auf Bundesebene, wonach Einwanderer in den vergangenen zehn Jahren rund 22 Millionen Spitalsbehandlungen in Anspruch genommen haben. Diese Entwicklungen werfen auch für Wien gravierende Fragen hinsichtlich Steuerung, Finanzierung und Fairness des solidarisch finanzierten Gesundheitssystems auf.

Die gefertigten Gemeinderäte stellen gemäß §31 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien nachfolgende

Anfrage

1) Wie viele ukrainische Staatsbürger wurden seit dem Jahr 2015 bis dato in Einrichtungen des Wiener Gesundheitsverbundes stationär behandelt oder ambulant versorgt aufgeschlüsselt nach Jahren, nach stationärer Behandlung und ambulanter Versorgung?

a) Wie viele dieser im Wiener Gesundheitsverbund behandelten ukrainischen Staatsbürger waren zum Zeitpunkt der Behandlung im Besitz einer E-Card und wie viele haben die Behandlung privat bezahlt?

b) Wie hoch waren die jährlichen Gesamtkosten der im Wiener Gesundheitsverbund erbrachten Leistungen für diese Patientengruppe, aufschlüsseln nach dem jeweiligen Hauptwohnsitz?

2) Wurden im Bereich Anästhesiologie und Intensivmedizin in Einrichtungen des Wiener Gesundheitsverbundes und finanziert durch den Wiener Gesundheitsverbund Leistungen für ukrainische Staatsbürger erbracht?

a) Wenn ja, welche, wie viele, in welchem Umfang und zu welchen Kosten aufgeschlüsselt nach Jahren seit 2015 bis dato, nach Klinik sowie unter Angabe des jeweiligen Hauptwohnsitzes?

3) Wurden im Bereich Augenheilkunde in Einrichtungen des Wiener Gesundheitsverbundes und finanziert durch den Wiener Gesundheitsverbund Leistungen für ukrainische Staatsbürger erbracht?

a) Wenn ja, welche, wie viele, in welchem Umfang und zu welchen Kosten aufgeschlüsselt nach Jahren seit 2015 bis dato, nach Klinik sowie unter Angabe des jeweiligen Hauptwohnsitzes?

4) Wurden im Bereich Chirurgie (inkl. Allgemein-, Herz-, Thorax-, Gefäß- und Unfallchirurgie) in Einrichtungen des Wiener Gesundheitsverbundes und finanziert durch den Wiener Gesundheitsverbund Leistungen für ukrainische Staatsbürger erbracht?

a) Wenn ja, welche, wie viele, in welchem Umfang und zu welchen Kosten aufgeschlüsselt nach Jahren seit 2015 bis dato, nach Klinik sowie unter Angabe des jeweiligen Hauptwohnsitzes?

5) Wurden im Bereich Dermatologie und Venerologie in Einrichtungen des Wiener Gesundheitsverbundes und finanziert durch den Wiener Gesundheitsverbund Leistungen für ukrainische Staatsbürger erbracht?

a) Wenn ja, welche, wie viele, in welchem Umfang und zu welchen Kosten aufgeschlüsselt nach Jahren seit 2015 bis dato, nach Klinik sowie unter Angabe des jeweiligen Hauptwohnsitzes?

6) Wurden im Bereich Frauen- und Geburtsheilkunde in Einrichtungen des Wiener Gesundheitsverbundes und finanziert durch den Wiener Gesundheitsverbund Leistungen für ukrainische Staatsbürger erbracht?

a) Wenn ja, welche, wie viele, in welchem Umfang und zu welchen Kosten aufgeschlüsselt nach Jahren seit 2015 bis dato, nach Klinik sowie unter Angabe des jeweiligen Hauptwohnsitzes?

7) Wurden im Bereich Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde in Einrichtungen des Wiener Gesundheitsverbundes und finanziert durch den Wiener Gesundheitsverbund Leistungen für ukrainische Staatsbürger erbracht?

a) Wenn ja, welche, wie viele, in welchem Umfang und zu welchen Kosten aufgeschlüsselt nach Jahren seit 2015 bis dato, nach Klinik sowie unter Angabe des jeweiligen Hauptwohnsitzes?

8) Wurden im Bereich Kinder- und Jugendheilkunde in Einrichtungen des Wiener Gesundheitsverbundes und finanziert durch den Wiener Gesundheitsverbund Leistungen für ukrainische Staatsbürger erbracht?

a) Wenn ja, welche, wie viele, in welchem Umfang und zu welchen Kosten aufgeschlüsselt nach Jahren seit 2015 bis dato, nach Klinik sowie unter Angabe des jeweiligen Hauptwohnsitzes?

9) Wurden im Bereich Kinder- und Jugendpsychiatrie in Einrichtungen des Wiener Gesundheitsverbundes und finanziert durch den Wiener Gesundheitsverbund Leistungen für ukrainische Staatsbürger erbracht?

a) Wenn ja, welche, wie viele, in welchem Umfang und zu welchen Kosten aufgeschlüsselt nach Jahren seit 2015 bis dato, nach Klinik sowie unter Angabe des

jeweiligen Hauptwohnsitzes?

10) Wurden im Bereich Labormedizin in Einrichtungen des Wiener Gesundheitsverbundes und finanziert durch den Wiener Gesundheitsverbund Leistungen für ukrainische Staatsbürger erbracht?

a) Wenn ja, welche, wie viele, in welchem Umfang und zu welchen Kosten aufgeschlüsselt nach Jahren seit 2015 bis dato, nach Klinik sowie unter Angabe des jeweiligen Hauptwohnsitzes?

11) Wurden im Bereich Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie in Einrichtungen des Wiener Gesundheitsverbundes und finanziert durch den Wiener Gesundheitsverbund Leistungen für ukrainische Staatsbürger erbracht?

a) Wenn ja, welche, wie viele, in welchem Umfang und zu welchen Kosten aufgeschlüsselt nach Jahren seit 2015 bis dato, nach Klinik sowie unter Angabe des jeweiligen Hauptwohnsitzes?

12) Wurden im Bereich Neurologie in Einrichtungen des Wiener Gesundheitsverbundes und finanziert durch den Wiener Gesundheitsverbund Leistungen für ukrainische Staatsbürger erbracht?

a) Wenn ja, welche, wie viele, in welchem Umfang und zu welchen Kosten aufgeschlüsselt nach Jahren seit 2015 bis dato, nach Klinik sowie unter Angabe des jeweiligen Hauptwohnsitzes?

13) Wurden im Bereich Orthopädie und Traumatologie in Einrichtungen des Wiener Gesundheitsverbundes und finanziert durch den Wiener Gesundheitsverbund Leistungen für ukrainische Staatsbürger erbracht?

a) Wenn ja, welche, wie viele, in welchem Umfang und zu welchen Kosten aufgeschlüsselt nach Jahren seit 2015 bis dato, nach Klinik sowie unter Angabe des jeweiligen Hauptwohnsitzes?

14) Wurden im Bereich Physikalische Medizin und Rehabilitation in Einrichtungen des Wiener Gesundheitsverbundes und finanziert durch den Wiener Gesundheitsverbund Leistungen für ukrainische Staatsbürger erbracht?

a) Wenn ja, welche, wie viele, in welchem Umfang und zu welchen Kosten aufgeschlüsselt nach Jahren seit 2015 bis dato, nach Klinik sowie unter Angabe des jeweiligen Hauptwohnsitzes?

15) Wurden im Bereich Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie in Einrichtungen des Wiener Gesundheitsverbundes und finanziert durch den Wiener Gesundheitsverbund Leistungen für ukrainische Staatsbürger erbracht?

a) Wenn ja, welche, wie viele, in welchem Umfang und zu welchen Kosten

aufgeschlüsselt nach Jahren seit 2015 bis dato, nach Klinik sowie unter Angabe des jeweiligen Hauptwohnsitzes?

16) Wurden im Bereich Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin in Einrichtungen des Wiener Gesundheitsverbundes und finanziert durch den Wiener Gesundheitsverbund Leistungen für ukrainische Staatsbürger erbracht?

a) Wenn ja, welche, wie viele, in welchem Umfang und zu welchen Kosten aufgeschlüsselt nach Jahren seit 2015 bis dato, nach Klinik sowie unter Angabe des jeweiligen Hauptwohnsitzes?

17) Wurden im Bereich Radiologie (Röntgen, CT, MRT, Ultraschall, Nuklearmedizin) in Einrichtungen des Wiener Gesundheitsverbundes und finanziert durch den Wiener Gesundheitsverbund Leistungen für ukrainische Staatsbürger erbracht?

a) Wenn ja, welche, wie viele, in welchem Umfang und zu welchen Kosten aufgeschlüsselt nach Jahren seit 2015 bis dato, nach Klinik sowie unter Angabe des jeweiligen Hauptwohnsitzes?

18) Wurden im Bereich Strahlentherapie-Radioonkologie in Einrichtungen des Wiener Gesundheitsverbundes und finanziert durch den Wiener Gesundheitsverbund therapeutische Leistungen für ukrainische Staatsbürger erbracht?

a) Wenn ja, welche, wie viele, in welchem Umfang und zu welchen Kosten aufgeschlüsselt nach Jahren seit 2015 bis dato, nach Klinik sowie unter Angabe des jeweiligen Hauptwohnsitzes?

19) Wurden im Bereich Innere Medizin, Endokrinologie und Stoffwechsel in Einrichtungen des Wiener Gesundheitsverbundes und finanziert durch den Wiener Gesundheitsverbund Leistungen für ukrainische Staatsbürger erbracht?

a) Wenn ja, welche, wie viele, in welchem Umfang und zu welchen Kosten aufgeschlüsselt nach Jahren seit 2015 bis dato, nach Klinik sowie unter Angabe des jeweiligen Hauptwohnsitzes?

20) Wurden im Bereich Innere Medizin, Hämatologie und Onkologie in Einrichtungen des Wiener Gesundheitsverbundes und finanziert durch den Wiener Gesundheitsverbund Leistungen für ukrainische Staatsbürger erbracht?

a) Wenn ja, welche, wie viele, in welchem Umfang und zu welchen Kosten aufgeschlüsselt nach Jahren seit 2015 bis dato, nach Klinik sowie unter Angabe des jeweiligen Hauptwohnsitzes?

21) Wurden im Bereich Urologie in Einrichtungen des Wiener Gesundheitsverbundes und finanziert durch den Wiener Gesundheitsverbund Leistungen für ukrainische Staatsbürger erbracht?

a) Wenn ja, welche, wie viele, in welchem Umfang und zu welchen Kosten aufgeschlüsselt nach Jahren seit 2015 bis dato, nach Klinik sowie unter Angabe des jeweiligen Hauptwohnsitzes?

22) Wurden im Bereich Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde in Einrichtungen des Wiener Gesundheitsverbundes und finanziert durch den Wiener Gesundheitsverbund Leistungen für ukrainische Staatsbürger erbracht?

a) Wenn ja, welche, wie viele, in welchem Umfang und zu welchen Kosten aufgeschlüsselt nach Jahren seit 2015 bis dato, nach Klinik sowie unter Angabe des jeweiligen Hauptwohnsitzes?

23) Wurden im Bereich Innere Medizin, Angiologie in Einrichtungen des Wiener Gesundheitsverbundes und finanziert durch den Wiener Gesundheitsverbund Leistungen für ukrainische Staatsbürger erbracht?

a) Wenn ja, welche, wie viele, in welchem Umfang und zu welchen Kosten aufgeschlüsselt nach Jahren seit 2015 bis dato, nach Klinik sowie unter Angabe des jeweiligen Hauptwohnsitzes?

24) Wurden im Bereich Innere Medizin, Kardiologie in Einrichtungen des Wiener Gesundheitsverbundes und finanziert durch den Wiener Gesundheitsverbund Leistungen für ukrainische Staatsbürger erbracht?

a) Wenn ja, welche, wie viele, in welchem Umfang und zu welchen Kosten aufgeschlüsselt nach Jahren seit 2015 bis dato, nach Klinik sowie unter Angabe des jeweiligen Hauptwohnsitzes?

25) Wurden im Bereich Innere Medizin, Nephrologie in Einrichtungen des Wiener Gesundheitsverbundes und finanziert durch den Wiener Gesundheitsverbund Leistungen für ukrainische Staatsbürger erbracht?

a) Wenn ja, welche, wie viele, in welchem Umfang und zu welchen Kosten aufgeschlüsselt nach Jahren seit 2015 bis dato, nach Klinik sowie unter Angabe des jeweiligen Hauptwohnsitzes?

26) Wurden im Bereich Innere Medizin, Pneumologie in Einrichtungen des Wiener Gesundheitsverbundes und finanziert durch den Wiener Gesundheitsverbund Leistungen für ukrainische Staatsbürger erbracht?

a) Wenn ja, welche, wie viele, in welchem Umfang und zu welchen Kosten aufgeschlüsselt nach Jahren seit 2015 bis dato, nach Klinik sowie unter Angabe des jeweiligen Hauptwohnsitzes?

27) Wurden im Bereich Innere Medizin, Rheumatologie in Einrichtungen des Wiener Gesundheitsverbundes und finanziert durch den Wiener Gesundheitsverbund Leistungen für ukrainische Staatsbürger erbracht?

a) Wenn ja, welche, wie viele, in welchem Umfang und zu welchen Kosten aufgeschlüsselt nach Jahren seit 2015 bis dato, nach Klinik sowie unter Angabe des jeweiligen Hauptwohnsitzes?

28) Wurden im Bereich Innere Medizin, Gastroenterologie und Hepatologie in Einrichtungen des Wiener Gesundheitsverbundes und finanziert durch den Wiener Gesundheitsverbund Leistungen für ukrainische Staatsbürger erbracht?

a) Wenn ja, welche, wie viele, in welchem Umfang und zu welchen Kosten aufgeschlüsselt nach Jahren seit 2015 bis dato, nach Klinik sowie unter Angabe des jeweiligen Hauptwohnsitzes?

29) Wurden im Bereich Innere Medizin, Infektiologie und Tropenmedizin in Einrichtungen des Wiener Gesundheitsverbundes und finanziert durch den Wiener Gesundheitsverbund Leistungen für ukrainische Staatsbürger erbracht?

a) Wenn ja, welche, wie viele, in welchem Umfang und zu welchen Kosten aufgeschlüsselt nach Jahren seit 2015 bis dato, nach Klinik sowie unter Angabe des jeweiligen Hauptwohnsitzes?

30) Sind der Stadt Wien im Zusammenhang mit dem Einsatz nichtärztlicher Gesundheitsberufe (klinische Psychologen, Psychotherapeuten, Hebammen, Ergo- und Logotherapeuten) in Einrichtungen des Wiener Gesundheitsverbundes für ukrainische Staatsbürger Kosten entstanden?

a) Wenn ja, welche, wie viele, in welchem Umfang und zu welchen Kosten aufgeschlüsselt nach Jahren seit 2015 bis dato?

31) Wurden im Bereich der medikamentösen Versorgung in Einrichtungen des Wiener Gesundheitsverbundes finanzierte Leistungen für ukrainische Staatsbürger erbracht?

a) Welche Medikamente waren überwiegend betroffen?

b) Gab es laufende Dauertherapien?

c) Welche jährlichen Kosten entstanden seit 2015 bis dato (aufgeschlüsselt nach Jahren, Nation und Hauptwohnsitz)?

32) Welche Kosten sind der Stadt Wien für medizinische Leistungen an ukrainische Staatsbürger in Einrichtungen des Wiener Gesundheitsverbundes entstanden und in welchem Ausmaß wurden diese Kosten ganz oder teilweise ersetzt sowie durch welche öffentlichen Stellen erfolgte dies?

a) Wie hoch war der jeweilige Anteil der Kosten, der ersetzt wurde?

33) Bei welchen medizinischen oder pflegerischen Leistungen für ukrainische

Staatsbürger in Einrichtungen des Wiener Gesundheitsverbundes kamen zusätzliche Mittel der Stadt Wien oder Formen gemeinsamer Finanzierung zum Einsatz?

34) Welche Leistungen des Wiener Gesundheitsverbundes für ukrainische Staatsbürger und wieviele betrafen eine medizinische Notfallversorgung pro Jahr seit 2015?

35) Wie oft wurden in Einrichtungen des Wiener Gesundheitsverbundes Dolmetschleistungen für ukrainische Staatsangehörige in Anspruch genommen, sofern diese Leistungen durch die Stadt Wien beauftragt oder finanziert wurden und welche Kosten sind der Stadt Wien daraus seit 2015 bis dato entstanden (aufgeschlüsselt nach Jahren)?

a) Wie hoch waren die jeweils verrechneten Kosten pro Einsatz bzw. pro Stunde?

b) In welchen Bereichen erfolgte der Einsatz (insbesondere Ambulanz, stationäre Fachabteilungen)?

c) Wie viele Einsätze fanden jeweils statt und wie lange dauerten diese durchschnittlich?

36) Sofern eine oder mehrere der vorstehenden Fragen nicht beantwortet werden können: Besteht im Wiener Gesundheitsverbund eine Verpflichtung zur (weitergehenden oder neuen) Datenerfassung der hierfür erforderlichen Informationen? a) Wenn nein, aus welchen Gründen besteht keine entsprechende Verpflichtung und warum werden diese Daten nicht erhoben?

b) Wenn ja, wann wird mit der Umsetzung einer entsprechenden Datenerfassung begonnen?

c) Welche konkreten zusätzlichen Daten sollen künftig erfasst werden?

